

U-BAHNTUNNEL NORD-SÜD STADTBahn KÖLN,

2. BAUABSCHNITT

SCHALL- UND ERSCHÜTTERUNGSTECHNISCHE UNTERSUCHUNG

AUFTRAGGEBER Ingenieurgemeinschaft Nord-Süd-Stadtbahn Köln

AUFTRAGNEHMER ACCON GmbH

PROJEKTDAUER 2006 – 2007

LEISTUNGEN ZUM IMMISSIONSSCHUTZ

- Messung der Schwingungsübertragung im Bereich des 2. Bauabschnitts
- Erschütterungsprognose
- Prognose Sekundärer Luftschall
- Beurteilung der Einwirkung nach den Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses und DIN 4150-2
- Dimensionierung von Maßnahmen zum Erschütterungsschutz und zur Verminderung des sekundären Luftschalls
- Überwachung des Baulärms
- Vorschläge zur Baulärminderung

PROJEKTBEschREIBUNG

Die Stadt Köln plant eine unterirdische Nord-Süd-Stadtbahnverbindung vom Hauptbahnhof bis zum Gustav-Heinemann-Ufer. Im Bereich der Bonner Straße, Koblenzer Straße, Alteburger Straße und des Gustav-Heinemann-Ufers liegen mehrere Gebäude im zukünftigen Einwirkungsbereich des U-Bahntunnels.

Die ACCON GmbH erstellte die Erschütterungsprognose für den zukünftigen U-Bahnbetrieb.

Darüber hinaus wurde die Schalleinwirkung durch Baulärm messtechnisch dokumentiert und überwacht.



KONTAKT: Jörg-Michael Czogalla · Tel.: 08192 / 99 60-15 · joerg.czogalla@acon.de